

Nationalratswahl
am 1. Oktober 2006: **KPÖ**

Das KPÖ-Team zur NR-Wahl

Kreiswahlvorschlag Wahlkreis 4C Hausruckviertel

- 1, Krenn Stefan, 1944, Gemeinderat, Attnang-Puchheim
- 2, Gruber Andrea, 1978, Studentin, Linz
- 3, Mikesch Leo, 1950, Altenfachbetreuer, Wels
- 4, Frank Gabriele, 1958, Angestellte, Vöcklabruck
- 5, Riegler Gerhard, 1961, Behindertenpädagoge, BR Pro mente, Weilbarn
- 6, Mikesch Agnes, 1953, Altenfachbetreuerin, Wels
- 7, Kogu Mehmet, 1968, Vermessungstechniker, Traun
- 8, Gringinger-Mikesch Claudia, 1971, Kindergartenhelferin, Wels
- 9, Mugrauer Manfred Mag., 1977, Student, Attnang-Puchheim/Wien
- 10, Gringinger Ludwig, 1968, Graveur, Wels
- 11, Franz Klaus, 1960, Bautechniker, Frankenmarkt
- 12, Knasmüller Josef, 1933, Pensionist, Wels

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Hersteller: KPÖ-Oberösterreich, Melicharstraße 8, 4020 Linz, Telefon (0732) 652156, Mail ooe@kpoe.at, Web www.kpoe.at/ooe

Nationalratswahl
am 1. Oktober 2006: **KPÖ**

Aus der KPÖ-Wahlplattform

Die Konzerne und die Reichen sind durch die etablierten Parteien hinreichend politisch vertreten. ArbeiterInnen, Angestellte und PensionistInnen haben hingegen zunehmend kein Sprachrohr mehr. Wir hingegen wollen den Menschen zeigen, dass es wieder Sinn hat, wählen zu gehen.

Die KPÖ ist eine Alternative zur neoliberalen Politik. Wir wollen einen grundlegenden Kurswechsel in der Wirtschafts-, Finanz-, Sozial- und EU-Politik.

Soziale Sicherheit und Gerechtigkeit, öffentliches Eigentum, die Interessen der Frauen und die Neutralität stehen im Zentrum unserer Politik. Wir sind eine Opposition gegen die herrschende, neoliberale Politik.

Nationalratswahl
am 1. Oktober 2006: **KPÖ**

Kandidat

Klaus Franz

Ich werde mich einsetzen...

...für eine Sozialpolitik mit Hand & Fuß, damit niemand mehr unter die Räder kommt.

...für die Senkung von Politikergehältern von 10.000 Euro im Monat und mehr.

...für Mieten, die sich jede® leisten kann und einen sozialen Wohnbau, der diesen Namen auch verdient.

...für Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

...für faire und leistbare Beiträge in der Kinderbetreuung und Tarife, die dem sozialem Gewissen Rechnung tragen.

...für aktive Neutralität – gegen Abfangjäger, Euroarmee und EU-Verfassung.



Klaus Franz

Über mich:

Jahrgang 1960, verheiratet, drei Kinder

Beruf: Bautechnischer Zeichner

Hobbies/Interessen: Lesen, Fischen, Musizieren, Sozialpolitik

Ich kandidiere für die KPO...

...weil selber denken g'scheit macht und ich eine eigene Meinung habe.

...weil genug für alle da ist, es ist nur eine Frage der Verteilung.

...weil die Jugend keine Angst vor der Zukunft haben sollte.

...weil im Parlament einfach eine demokratische, soziale und kritische Kraft fehlt, die den anderen Parteien auf die Finger schaut

...weil mir soziale Gerechtigkeit schon immer ein Anliegen war.

...weil ich nicht akzeptiere, dass Banken und Konzerne immer weniger, die Lohnabhängigen aber immer mehr in den Steuertopf zahlen.